

Rehabilitandeneinweisung und Kostenübernahme

Wir sind mit allen Kassen und Rentenversicherungsträgern abrechnungsberechtigt, auch in Österreich.

Unser Patientenmanagement unterstützt Sie gerne bei Ihrem Antrag für eine Rehabilitationsmaßnahme und bei der Klärung der Kostenübernahme.

Tel. +49 (0)8571 985-115

Fax +49 (0)8571 985-103



Ansprechpartnerin Dr. med. univ. Margarete Liebmann

Chefärztin AMEOS Reha Klinikum Inntal
FÄ für Psychiatrie und Psychotherapie
FÄ für Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie
Zusatzbezeichnung: Sozialmedizin

Tel. +49 (0)8571 985-302

info@inntal.ameos.de

Über unser Klinikum

Das AMEOS Reha Klinikum Inntal ist eine Fachklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie und liegt in Simbach am Inn in Niederbayern, unmittelbar an der österreichischen Grenze.

Das AMEOS Reha Klinikum Inntal ist eine von vier Einrichtungen der AMEOS Gruppe in Simbach am Inn:

AMEOS Klinikum Inntal
Familienpsychosomatik und Transkulturelle Psychosomatik

AMEOS Poliklinikum Inntal
Ambulante Psychotherapie

AMEOS Institut Süd
Staatlich anerkanntes Ausbildungsinstitut für
Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie

Das AMEOS Reha Klinikum Inntal ist Gründungsmitglied im Bündnis gegen Depression im Landkreis Rottal-Inn.

AMEOS Reha Klinikum Inntal
Jakob-Weindler-Straße 1
D-84359 Simbach am Inn
Niederbayern
Tel. +49 (0)8571 985-0
Fax +49 (0)8571 985-103
info@inntal.ameos.de



ameos.eu



Inntaler Depressions- und Adipositas-Konzept (IDeA)

AMEOS Reha Klinikum Inntal

Patientenmanagement:

Tel. +49 (0)8571 985-115

Vor allem Gesundheit

ameos.eu

Mit uns leichter leben lernen

Inntaler Depressions- und Adipositas-Konzept

Depression und Adipositas: Häufig steht ein jahrelanger Leidensweg auf diesen beiden Säulen. Wird nur eine davon behandelt, ist der Erfolg meist nur von kurzer Dauer. Eine wirksame Therapie muss deshalb bei beiden Säulen ansetzen – nur so bekommt die Behandlung ein tragfähiges Fundament.

Im AMEOS Reha Klinikum Inntal unterstützen wir Sie dabei, die Verbindungen zwischen der depressiven Stimmung und Ihrem Essverhalten genauer zu verstehen. Mit einem integrativen Programm arbeiten wir gemeinsam mit Ihnen an der Bewältigung Ihrer Erkrankung. Auf diese Weise gelingt es uns, langfristige und nachhaltige Effekte zu erzielen.



Bei IDeA geht es weder darum, möglichst viele Kilos zu verlieren, noch um eine kurzfristige Stimmungsaufhellung. Wir unterstützen Sie dabei, leichter leben zu lernen. Langfristig, körperbewusst und ohne Diäten.

Für wen ist IDeA geeignet?

Neben einer affektiven Störung (Diagnoseschlüssel F31 bis F34) besteht bei IDeA-Kandidat*innen eine Adipositas (E66) mit einem BMI von mindestens 30 bis maximal 50 kg/m².

Für einen zielführenden Therapieverlauf ist es wichtig, dass die Rehabilitand*innen körperlich in der Lage sind, am bewegungstherapeutischen Programm teilzunehmen (z. B. Nordic Walking, Morgensport).

Eine vorausgehende kardiologische Abklärung ist notwendig. Nahrungsmittelunverträglichkeiten sowie Allergien müssen im Vorfeld abgeklärt werden.

Ausschlusskriterien

- Erkrankungen mit akuter Suizidgefährdung
- Manifeste stoffgebundene Abhängigkeit
- Akut psychotische Störungen



Woraus besteht IDeA?

Das integrative Programm besteht aus vielseitigen therapeutischen Bausteinen:

- Psychotherapeutische Einzel- und Gruppengespräche mit störungsspezifischem Schwerpunkt
- Bewegungseinheiten, z. B. Nordic Walking, Schwimmen und Krankengymnastik
- Ernährungsberatung und -training
- Einkaufstraining und Lehrküche
- Achtsamkeitsübungen und Genusstraining
- Entspannung und Qi Gong
- Kreativtherapien, z. B. Gestaltungs- und Ergotherapie, Atemtherapie, Körper- und Tanztherapie
- Psychoedukation und Gesundheitsvorträge

IDeA nutzt die natürlichen Ressourcen der Region: Das Inntal lädt mit seinen weitläufigen Wander- und Fahrradwegen sowie Seen zum Bewegen und Erholen in der Natur ein. Die regionale Küche prägt den Speiseplan.



Begleitkinder

Ihre Kinder sind bei uns selbstverständlich herzlich willkommen. In unserer Kindertagesstätte erhalten sie eine altersgerechte und liebevolle Betreuung während Ihrer Therapiezeiten.

Schulpflichtige Kinder werden von uns mit Bussen in die entsprechenden Schulformen in Kliniknähe gebracht und auch wieder abgeholt.

Dauer der Behandlung

In der Regel beträgt die Dauer der stationären psychosomatischen Behandlung mindestens 5 Wochen. Je nach Schwere, weiteren Erkrankungen und andauernden Beschwerden kann eine längere Behandlung erforderlich sein.